FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Charleston, SC, 20.08.1742-25.11.1742

4. - 5. September 1742

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172731

Visual Library

wir nun die Mondes Wechselung gesehen, da nach der Schiffer Rech-
nung der Wind kommen solte. Aber [illegible] hatte aber in [illegible]
bewiesen, daß sie auch kurtz vor der Mondes Wechselung allerley Wind
geben könte. Wir hatten seit dem Sontage guten Wind gehabt. Heute
verlohr sich derselbe, daher [illegible] Gemüth
die [illegible] gesprochen. Latit. 31. 24 Min. Am Abend hatte Gelegenheit
unsern Passagiers im Cabbin zu erzählen wie der gnädige Gott das
Licht des Evangelii unter Juden und Heiden [illegible] angefangen
Ich zeigte ihnen dabey wie undankbar die meisten Protestanten
gegen das theure Wort Gottes wären in Europa. Sie wurden
darüber beschämet. Sonnabends den 4ten Septembr. Heute
hatten wir wenig und contrairen Wind dabey [illegible] Wetter
und [illegible]. Die Schiffer brachten die Anker in Ordnung und
sehen nebst den übrigen Leuten mit Verlangen nach dem Lande
[illegible]. Der Mangel des Wassers machte die Leute [illegible] und
die kleine Trübsal lehrete auch das Wort mercken, daher
suchten etliche die Bibel hervor und beteten [illegible] aus
ihrem Common Prayer Buch. Die Saltzburger hatten schon einige
Tage ihr [illegible] Brod halb [illegible] in [illegible] Wasser
[illegible] und sich damit [illegible], weil sie die übrigen
Victualien, die alle gesaltzen, wegen Mangel des Trinckens nicht
nehmen durften. Weil ich nun [illegible] bey mir hatte, so
gab ich ihnen täglich ein wenig Caffee dadurch sie gestärcket und erquicket
[illegible]. Ich meditirte heute über den Text von dem Phari-
säer und Zöllner die hinauf gegangen in den Tempel und gebetet.
Luc. 18. Am Abend suchten unsere Schiffer Grund im Meer mit
dem Bleygewicht konten aber keinen Grund finden und auch
kein Land sehen, welches die Leute etwas melancholisch
machte. Latitud 31. grad 55. Minuten. Den 5ten Sept. am 11ten
Sontage nach Trinit. erklärete den Saltzburgern das Evangel.
Marc. 7. und ermunterte mich mit ihnen. Wir beteten zuletzt um
einen guten Wind und der gnädige Gott ließ einen östlichen Wind
wehen, [illegible] Weg fortgehen konten. Latit. war 32
grad 3 Min. der Latitude nach hätten wir uns schon an Carolina
[illegible] konten aber noch kein Land erblicken. Des Nachmittags
hat der Captain eine englische Predigt, welche ich selbst über
den Text vom Pharisaeer und Zöllner Luc. 18. den Leuten [illegible]
[illegible] und [illegible] auf das [illegible] Wort. Am Abend
machte der Schiffer Leute [illegible] Freude [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] zu geben, [illegible].

Montags d. 6 Septembr.